



Sammlung Theaterzettel

Im weißen Rößl

Blumenthal, Oscar

1916-04-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogtl. Hof- und National- Theater Mannheim

51

Neues Theater im Rosengarten.

Montag, den 24. April 1916

Im weißen Rößl

Lustspiel in drei Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg

Spielleitung: Emil Reiter.

Personen:

Josepha Vogelhuber, Wirtin zum „Weißen Rößl“	Marianne Fischer-Kub
Leopold Brandmayer, Zahlfellner	Adalbert Schlettow
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Hans Godek
Ottilie, seine Tochter	Lore Busch
Charlotte, seine Schwester	Julie Sanden
Walter Hinzelmann, Privatgelehrter	Karl Neumann-Goditz
Klärchen, seine Tochter	Alice Lisso
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Walter Tausch
Artur Sülzheimer	Max Grünberg
Loidl, Bettler	Alexander Kökert
Kesi, seine Nichte	Grete Wittels
Assessor Bernbach	Benzel Hoffmann
Emmy, seine Frau	Nenne Leonie
Forsttrat Kracher	Sylvestor Cramer
Ein Hochtourist	Georg Köhler
Reisender	Wilhelm Egger
Kathi, Briefbotin	Elise de Vant
Franz, Kellner	Hermann Kupfer
Ein Piccolo	Bertl Herz
Martin, Hausknecht	Josef Renfert
Joseph, Hausknecht	Heinrich Riemann
Der Portier im „Weißen Rößl“	Hans Burger
Der Portier „Zur Post“	Hr. Braun
Der Portier „Zum grünen Baum“	Heinrich Brentano
Der Portier „Zur Rudolphshöhe“	Hr. Bundschuh
Ein Dampferkapitän	Hermann Trembitz
Sepp, Gebirgsführer	Wilhelm Kolmar

Ort der Handlung: Das Salzkammergut.

Nach dem ersten Aufzuge größere Pause.

Kasseneröffnung 7³⁰/₄ Uhr

Anfang 8¹⁵/₄ Uhr

Ende nach 10¹⁵/₂ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Gesitze	Mk. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—
Parlett 1. Abteilung (Sperrsitze)	3.50	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe	3.50
Parlett 2. Abteilung (Sperrsitze, vordere Reihe)	2.50	Empore 1. Reihe, 1. Abteil. (Nr. 53—80)	3.50
Parlett 2. Abteilung (Sperrsitze, hintere Reihe)	2.—	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	2.—
Parlett 3. Abteilung (Sitzplätze)	1.50	Empore 2. Reihe	2.—
Parlett 4. Abteilung (Sitzplätze)	1.—	Empore 3. Reihe	1.—
Parlett 5. Abteilung (hinterer Raum)	0.50		

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche v. Montag an täglich vorm. v. 10—1 Uhr (ausg. Sonn- u. Feiertag). Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Fortner). Am Tag der Vorstellung vormittags von 11 Uhr und nachmittags 3—5 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradepl. D 1, 5 und im Zeitungs-Büro.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Gde. Friedrichsplatz und Geibelbergstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater: